



Kopfinger Gemeindezeitung

Oktober 2005 - Folge 161



Aus dem Inhalt:

**130.000 Besucher
in Kopfung**

Bericht auf Seite 2

**Mitteilungen
des Bürgermeisters
Informationen
des Gemeindeamtes**



Inhaltsverzeichnis: **Seite:**

Berichte des Bürgermeisters:

- Vorwort..... 1
- Mitteilungen des Bürgermeisters 2 – 6

Informationen des Marktgemeindeamtes:

- Ärztlicher Sonn- und Feiertagsdienst..... 7
- Bauverhandlungstermine 7
- Sauna und Dampfbad..... 7
- Sprechtag..... 8
- Geburtstags- und Ehejubilare..... 8
- „Trümmerfrauen“ – Leistung für den Wiederaufbau 9
- Befreiungs-Erinnerungszuwendung..... 9
- Gemeindebeitrag für mehrtägige Schulveranstaltungen 10
- Schneeräum- und Streupflicht..... 10
- Abfallinfo..... 11 – 14

Weitere Informationen:

- Karate Anfängerkurs..... 15
- Bericht der Öffentlichen Bücherei 15
- Sozialhilfverband - Stellenausschreibung 16
- Österreichischer Zivilinvalidenverband - Mitteilung 16
- Oberösterreichische Landlerhilfe 16
- Schulveranstaltungshilfe des Landes 16
- Leader Sauwald - Schatzgräberveranstaltung 17
- Kulturzeit Kopfung – Bericht 18
- ISG Reihenhäuser in Kopfung 19
- Fundgrube 19
- Zivilschutzverband – Sicher Wandern..... 20
- Veranstaltungskalender..... 21 – 22

Für den Inhalt verantwortlich:

- Berichte des Bürgermeisters: Bgm. Otto Straßl
- Informationen des Gemeindeamtes: AL Erich Samhaber, GB Josef Grünberger, GB Harald Ertl
- Veranstaltungskalender: Kulturausschuss der Marktgemeinde Kopfung i.I.

Herausgeber und Medieninhaber:

Marktgemeinde Kopfung im Innkreis
 4794 Kopfung i.I., Hauptstraße 95
 Tel.Nr.: 07763/2205-0
 FAX: 07763/2205-5
 e-mail: gemeinde@kopfung.ooe.gv.at
 Homepage: www.kopfung.at

Layout: VB Lothar Reisenberger

Titelseite: Rudolf Groisshammer

Druck: Beham Druck Ges.m.b.H. & CoKG, 4090 Engelhartzell, Saag 19

Gemeindeamt Amtsstunden:

Montag:	7:00 – 12:00 und 13:00 – 17:30 Uhr
Dienstag:	7:00 – 12:00 und 13:00 – 17:30 Uhr
Mittwoch:	7:00 – 12:30 Uhr
Donnerstag:	7:00 – 12:00 und 13:00 – 18:00 Uhr
Freitag:	7:00 – 12:30 Uhr

Sprechstunden des Bürgermeisters (im Bürgermeisterbüro):

Montag:	08:00 – 12:00 Uhr
Freitag:	17:30 – 19:30 Uhr
Donnerstag:	nach Vereinbarung

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!



Die weitere Sanierung der Hauptschule Kopfung ist während der Ferienzeit erfolgt und liegt sowohl zeitlich als auch finanziell im vorgesehenen Rahmen. Die neuen Schulmöbel sind ebenfalls bereits da.

Der Güterweg Ruholding - Neukirchendorf wurde fertig gestellt und asphaltiert. Die Straße von Mitterndorf nach Kopfung wurde saniert.

Die Sauwaldbundesstraße im Gemeindegebiet Kopfung wird gerade zur Sanierung vorbereitet. Der Abschnitt 1 der Ortswasserleitung ist nach vielen Schwierigkeiten fertig, allerdings wird über die Abnahmebedingungen noch zu reden sein.

Die Sanierung des Kindergartens ist als absolut gelungen zu bezeichnen. Er konnte im Rahmen einer von Kindergartenleitung und Kindern gestalteten Feier von Frau Landtagspräsidentin Angela Ortner und Herrn Landesrat Josef Ackerl eröffnet werden.

Herzlichen Dank, allen Mitwirkenden.

Das „Betreute Wohnen“ ist fast fertig und wird im Rahmen einer Feierstunde am 19. Oktober um 11.00 Uhr von Herrn Landesrat Dr. Hermann Kepplinger an die Bewohner übergeben.

Die Finanzierung ist, wie im vergangenen Jahr versprochen, erfolgt - 728.000 Euro kamen aus der Wohnbauabteilung des Landes Oberösterreich.

Zwei „Betreubare Wohnungen“ sind noch frei. Interessenten mögen sich umgehend beim Gemeindeamt melden, ansonsten die Wohnungen an auswärtige Personen vergeben werden.

Der Baubeginn des zweiten Wohnblocks steht noch nicht fest und ist vom Bedarf abhängig.

Viel Arbeit liegt im Herbst 2005 vor uns. Neben der Anpassung der Kläranlage an den Stand der Technik, die eine Investition von 700.000 Euro erfordert, beginnt der Kanalbau im Bauabschnitt 07 in Richtung Knechtelsdorf – Grafendorf.

Die Kanalbauabschnitte 04 und 05 weisen nach der jetzt erfolgten endgültigen Abrechnung eine massive Überschreitung des Kostenrahmens auf.

Die beiden Bauabschnitte wurden in den Jahren 1996-2001 errichtet und erfordern nun einen zusätzlichen Deckungsbetrag (Darlehen) in der Höhe von EUR 148.531 (ATS 2,043.800).

Derzeit bin ich viel unterwegs, um die unbedingt notwendige Finanzierung für die Sanierung bzw. Asphaltierung der Güterwege und Gemeindestraßen sowie der Ortsdurchfahrt zustande zu bringen. Ebenso dränge ich auf den Baubeginn der Landesstraße in Richtung Grafendorf.

Einige zusätzliche Zusagen, finanzieller Art konnte ich bereits bekommen.

Eine Menge an Arbeit für den Gemeinderat, den Vorstand, den Ausschussmitgliedern und unseren Mitarbeitern im Gemeindeamt und Bauhof, sind bis zum Jahresende zu bewältigen. Ich bin davon überzeugt, dass wir die anstehenden Vorhaben gemeinsam bewältigen werden.

Unserem Mitarbeiter im Gemeindeamt Josef Grünberger möchte ich herzlich zu seinem 25-jährigen Dienstjubiläum gratulieren - alles Gute und weiterhin viel Erfolg.

Alles Gute euer
Bürgermeister Otto Straßl

Mitteilungen des Bürgermeisters

Prominenz am Baumkronenweg

Am Baumkronenweg konnten schon viele prominente Besucher begrüßt werden.



v.l.n.r. Probst Vollnhofer, Kreisdechant Hofer, Bischof Aichern, Bgm. Straßl, Bischof Eder (Passau), Baumkronenweg-Geschäftsführer Schopf, Msgr. Heinzl



v.l.n.r. Bgm. Straßl, Stadtrat Wegscheider, KommR Scheuringer, Wirtschaftskammer-Sekretär Amstler

Der Riesenerfolg des Baumkronenweges wird dadurch unterstrichen, dass bereits im August der 50.000-ste und Mitte September der 100.000-ste Besucher begrüßt werden durfte.



Ehrung der 50.000-sten Besucher durch Landesrat Sigl. Die Familie stammt aus Dortmund.



Die Begrüßung der 100.000-sten Besucher, einer Familie aus St. Florian bei Schärding, erfolgte durch Landeshauptmann Pühringer.

Karl Fasching, Organisator der Aktion Tschernobylkinder Schärding hat mit seinen 44 Tschernobylkindern und den 5 Betreuerinnen aus Weissrussland, auf Einladung vom Verein Baumkronenweg, den Baumkronenweg besucht.

Außer dem kostenlosen Eintritt gab es auch für alle ein Getränk. Zum Abschluss hat die Firma Gahleitner noch allen Kindern ein Eis gespendet. Die weißrussischen Kinder waren begeistert und sangen zur Freude der zahlreichen Baumkronenwegbesucher ein Lied aus ihrer Heimat.



Eine Woche später kamen die Kinder aus Tschernobyl, welche im Bezirk Grieskirchen zu Gast waren, und besuchten den Baumkronenweg. Auch diese Kinder wurden vom Verein Baumkronenweg gepflegt. Begleiter und Organisator war August Heuberger aus Peuerbach.

Neue Volksschuldirektorinnen



Am 5. Juli wurde Frau Maria Hamedinger offiziell die Leitung der Volksschule Kopfung übertragen.



Ebenso wurde Frau Margit Wasner an diesem Tag die Leitung der Volksschule Vichtenstein übertragen.

Ich gratuliere beiden Direktorinnen und wünsche für ihre berufliche Zukunft viel Erfolg.

Frau Schulrat Karoline Brunnbauer feierte 85. Geburtstag

Berufliche Stationen und Öffentlichkeitsarbeit

geboren: 11. Juli 1920 in Linz
Vater: Gürtlermeister
Mutter: Hausfrau

Schuldienst:

Übernahme in den Schuldienst im April 1939

- 1. 4. 1939 VS Andorf
- 2. 5. 1939 VS Engelhartzell
- 1. 6. 1939 VS Schärding
- 11. 9. 1939 VS Engelhartzell
- 3. 10. 1939 VS St. Aegidi
- 4. 1. 1940 VS Engelhartzell
- 15. 1. 1940 VS Schärding
- 12. 3. 1940 VS Münzkirchen
- ab 1. 9. 1943 VS Kopfung

oftmalige Versetzung, da keine Mitgliedschaft bei der NSDAP bestand.

1980 aufgrund ausgezeichneter Gesamtbeurteilung Ernennung zum Schulrat und Pensionsantritt.

Engagement in der Öffentlichkeit

bis zum heutigen Tag - ständiges aktives Mitglied beim Kirchenchor
Gründerin eines Theatervereins
Gründerin eines Damen-Gesangsterzettes
aktives Mitglied in verschiedenen Gesangsformationen
aktives Mitglied in der Theatergruppe der Pfarrgemeinde.



Bürgermeister, Gemeinde- und Seniorenverteter gratulierten der Jubilarin.

Kindergarteneröffnung

Zur Eröffnung des neugestalteten Caritas-Kindergarten konnten vom Land Oberösterreich



Frau Präsidentin Angela Ortner



und Herr Landesrat Josef Ackerl in Kopfung begrüßt werden.



Landesrat Ackerl mit Gemeindevertretern



Bgm. Straßl und Obmann des Pfarrgemeinderates und Gemeinderatsmitglied Steiner im Gespräch mit Landtagspräsidentin Ortner.

Szenen aus der von den Mitarbeiterinnen des Kindergartens unter Leitung von Frau Danninger gestalteten, gelungenen Eröffnungsfeier.



Gemeinderatssitzung vom 24. Juni 2005

Der Gemeinderat beschloss eine **Aufstockung des Darlehens des Bauabschnittes 06 der Abwasserbeseitigungsanlage** von bisher EUR 400.000,-- auf EUR 760.000,--.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Vom Gemeinderat wurde der Grundsatzbeschluss gefasst, mit den Arbeiten des **Bauabschnittes 02 der Wasserversorgungsanlage** zu beginnen. Dieser umfasst die weitere Wassersuche samt Probebohrung und Pumpversuch. Die geschätzten Kosten für den Bauabschnitt 02 betragen EUR 341.500,--.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Weiters beschloss der Gemeinderat die Vergabe der **Planung und Bauaufsicht** dieses Bauabschnittes an das Büro Hitzfelder/Pillichshammer zu Kosten von EUR 41.500,-- (netto).

Abstimmungsergebnis:

ÖVP	11 – JA
SPÖ	5 – JA
FPÖ	5 – JA
FKW	3 – JA
	1 – ENTHALTUNG

Durch die Eröffnung und den Betrieb des Baumkronenweges wurde es für eine geordnete Verkehrsabwicklung notwendig, die **Verbindungsstraße** vom Parkplatz des Baumkronenweges kommend zur Kopfinger Landesstraße um circa 2,50 Meter zu verbreitern.

Die Herstellungskosten der Rohtrasse dieser Verbindungsstraße betragen ca. EUR 25.000,--.

Beim Land Oberösterreich wurden die entsprechenden Anträge auf Gewährung von Landesmitteln eingereicht.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Die restlichen **Asphaltierungsarbeiten des Güterweges Neukirchendorf** wurden an die Firma Alpine-Mayreder zu Kosten von EUR 13.386,-- vergeben.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Die Asphaltierungsarbeiten der Gemeindestraßen

- „Ameisbergstraße I“: EUR 30.000,00
- „Höhenstraße“ (1. Teilstück): EUR 9.000,00
- „Maier II“ (Teilstück Betreubares Wohnen) EUR 9.600,00
- „Götzendorfer Feld“ (1. Teilstück) EUR 7.200,00

wurden ebenfalls an die Firma Alpine-Mayreder vergeben.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Da in der Ortschaft Kopfingerdorf kein Bauland mehr gewidmet ist, wurde unser Ortsplaner Dipl.-Ing. Kobler mit der Bebauungsstudie für das Gebiet „Kopfinger-

dorf-Süd“ beauftragt. Dies sind die Grundstücke von Kopfingerdorf Richtung Kläranlage.

Frau Rosa Schmidbauer, Matzelsdorf 7, hat für das an ihre Liegenschaft angrenzende Grundstück um Umwidmung von Grünland in Bauland angesucht. Diese Umwidmung wurde vom Gemeinderat genehmigt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Die **Saunatarife** wurden neu festgelegt:

Einzelkarte Erwachsene:	EUR 5,00
Einzelkarte Jugendliche:	EUR 2,40
Zehner-Block Karte:	EUR 40,00
Gruppentarif:	EUR 4,00
Jahreskarte:	EUR 96,00

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Da nach 15-jähriger Laufzeit der Leasingvertrag für das **Öffentliche Vereinsgebäude** abgelaufen ist und die Gemeinde nun Eigentümerin ist, musste der **Mietvertrag** mit dem **Tennisverein** neu abgeschlossen werden. Der Vertrag wurde zu den gleichen Bedingungen wie vorher weitere 10 Jahre verlängert.

Zu den ebenfalls vorherigen Bedingungen wurde auch der Pachtvertrag für die Tennisplätze um 10 Jahre verlängert.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Von den Gemeinden Aidenbach, Bad Tölz und Kopfing ist beabsichtigt, ein **Geschichtsbuch** über die kriegerischen Ereignisse in diesen Regionen im Zuge des **Spanischen Erbfolgekrieges** vor 300 Jahren zu veröffentlichen. Dieses Buch soll in den kommenden Jahren bei den diesbezüglichen Gedenkfeierlichkeiten verkauft werden. Konsulent Johann Klaffenböck und die Fotofreunde Kopfing werden wesentlich an diesem Buch mitarbeiten, das in einer Auflage von 1.500 Stück gedruckt werden soll. Der Druckkostenanteil der Gemeinde Kopfing für 500 Stück wird EUR 6.500,-- betragen. Der Gemeinderat beschloss dieses Projekt zu unterstützen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Im Zuge der Adaptierung des Hauses „Hauptstraße Nr. 5“ als Leader+ Sauwald-Projekt / **Kulturhaus Kopfung** hat sich der Kulturverein „Kulturzeit Kopfung“ bereit erklärt, das **Geländer** auf der Stützmauer im Ortszentrum zu errichten.

Die Gemeinde wird dazu im Rahmen der Ortsbildgestaltung einen Gemeindebeitrag von EUR 5.000,- leisten.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Gemeinderatssitzung vom 22. Juli 2005

Die **Erd- und Baumeisterarbeiten** der Abwasserbeseitigungsanlage, Bauabschnitt 07, der die Erschließung des Götzendorfer Feldes (Josko-Gründe), Knechtelsdorf Nord (Leitner), Bubendorf und Kopfung (Ganscha-Gründe) vorsieht, wurden an die Firma GTB, Salzburg, zu Kosten von EUR 186.219,42 vergeben.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Der Gemeinderat beschloss die **Aufnahme eines Darlehens** für die **Abwasserbeseitigungsanlage, Bauabschnitt 07**, in der Höhe von EUR 220.000,-.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Auf Grund von Gesprächen mit der Gemeinde Diersbach, fasste der Gemeinderat den Grundsatzbeschluss, dass die **Beseitigung der Abwässer der Ortschaft Leithen** gemeinsam mit denjenigen der Ortschaft Eden erfolgen soll. Voraussetzung dafür ist das Zustandekommen eines entsprechenden Übereinkommens zwischen den beiden Gemeinden.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Für die Wassersuche-Probebohrung des Bauabschnittes 02 der **Wasserversorgungsanlage**, wurde mit dem Grundbesitzer der geplanten Bohrstelle, Herrn Knechtelsdorfer, Diersbach, ein **Kaufvertrag** für das betreffende Grundstück abgeschlossen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Für dieses **Kindergartenjahr** wurde der **Transport** der Kinder an die Bestbieterfirma Hamedinger vergeben.

Abstimmungsergebnis:

ÖVP	7 – JA
	4 – ENTHALTUNGEN
SPÖ	5 – JA
FPÖ	5 – JA
FKW	4 – JA

Der Gemeinderat beschloss, beim Land Oberösterreich für den **Verbindungsweg Knechtelsdorf** (Baumkronenweg) zur **Kopfinger Landesstraße** einen **Bedarfszuweisungs- und Landeszuschussantrag** in der Höhe von EUR 25.000,- zu stellen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Damit die **Sektion Stockschützen** beim Öffentlichen Vereinsgebäude ein Clubhaus bauen konnte, war es notwendig zwischen Gemeinde und Stockschützen einen **Superädifikatsvertrag** abzuschließen. Dieser regelt, dass dieses Clubgebäude auf öffentlichem Grund stehen darf.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Die **Region Sauwald** wird sich für die **Landesausstellung 2012 – 2020** bewerben. Der Gemeinderat fasste den dazu notwendigen Grundsatzbeschluss.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Richtigstellung – Bericht zur Gemeinderatssitzung vom 8. April 2005 – Gemeindezeitungsausgabe Juli 2005

In der letzten Ausgabe der Gemeindezeitung heißt es:

Die FPÖ-Fraktion brachte den Antrag ein, eine Resolution **betreffend** die Abänderung des oberösterreichischen Grundsteuerbefreiungsgesetzes zu beschließen...

Richtigerweise muss es heißen:

Die FPÖ-Fraktion brachte den Antrag ein, eine Resolution **gegen** die Abänderung des oberösterreichischen Grundsteuerbefreiungsgesetzes zu beschließen...

Informationen des Gemeindeamtes

Die Gemeinde im Internet unter *www.kopfing.at*

Ärztlicher Sonn- und Feiertagsdienst (Oktober - Dezember 2005)

01./02. Oktober Dr. Ettmayer Karl-Peter, Waldkirchen a.W. (07718/7570)
 08./09. Oktober Dr. Kaltseis Erwin, Engelhartszell (07717/8003)
 15./16. Oktober Dr. Berger Franz, Kopfing (07763/3003)
 22./23. Oktober Dr. Kaltseis Erwin
 26. Oktober (Nationalfeiertag) Dr. Ettmayer Karl-Peter
 29./30. Oktober Dr. Berger Franz

01. November (Allerheiligen) Dr. Berger Franz
 05./06. November Dr. Ettmayer Karl-Peter
 12./13. November Dr. Kaltseis Erwin
 19./20. November Dr. Ettmayer Karl-Peter
 26./27. November Dr. Kaltseis Erwin

03./04. Dezember Dr. Berger Franz
 08. Dezember (Maria Himmelfahrt) ... Dr. Kaltseis Erwin
 10./11. Dezember Dr. Ettmayer Karl-Peter
 17./18. Dezember Dr. Berger Franz
 24. Dezember (Heiliger Abend) Dr. Kaltseis Erwin
 25. Dezember (Christtag) Dr. Kaltseis Erwin
 26. Dezember (Stefanitag) Dr. Kaltseis Erwin
 31. Dezember (Silvester) Dr. Ettmayer Karl-Peter

Bauverhandlungstermine

Donnerstag, 06. Oktober 2005
 Freitag, 28. Oktober 2005

Mittwoch, 16. November 2005
 Mittwoch, 07. Dezember 2005

Sauna- und Dampfbad ab 4. Oktober 2005 wieder geöffnet

Öffnungszeiten:

Herren:

Dienstag: 18:00 – 22:00 Uhr
 Donnerstag: 17:00 – 22:00 Uhr
 Samstag: 17:00 – 22:00 Uhr

Damen:

Mittwoch: 17:00 – 23:00 Uhr
 Freitag: 17:00 – 22:00 Uhr

Gemischt:

Sonntag: 17:00 – 21:00 Uhr

Eintrittsgebühren:

EINZELEINTRITTSKARTEN:

Kinder bis zum vollend. 6. Lj € frei
 Jugendliche (7 – 18 Lj.) € 2,40
 alle übrigen Personen € 5,00

ZEHNER-BLOCK-KARTEN € 40,00

JAHRESKARTEN € 96,--
 (im Marktgemeindeamt erhältlich)

GRUPPENTARIF (ab 10 Personen)
 pro Personen € 4,00

Sprechtage

- **Amtstage des Notars Dr. Zellinger**
 Donnerstag, 20. Oktober 2005
 Donnerstag, 17. November 2005
 Donnerstag, 15. Dezember 2005
 jeweils von 13:00 bis 14:00 Uhr im
 Gasthaus Grüneis-Wasner.
- **Sozialversicherungsanstalt der Bauern**
 Montag, 03. Oktober 2005
 Montag, 07. November 2005
 Montag, 05. Dezember 2005
 jeweils von 8:00 – 12:00 Uhr und von
 13:30 – 15:00 Uhr in der Bezirksbauern-
 kammer Schärding.
 Internet: www.svb.at
- **Gewerberechtl. Betriebsanlageverfahren**
 Mittwoch, 12. Oktober 2005
 Mittwoch, 16. November 2005
 Mittwoch, 14. Dezember 2005
 jeweils von 8:30 – 11:00 Uhr in der
 Bezirkshauptmannschaft Schärding,
Terminkoordinierung Tel: 07712/3105-430
- **Pensionsversicherungsanstalt**
 Donnerstag, 13. Oktober 2005
 Donnerstag, 27. Oktober 2005
 Donnerstag, 10. November 2005
 Donnerstag, 24. November 2005
 Donnerstag, 22. Dezember 2005
 jeweils von 8:00 – 14:00 Uhr in der
 Gebietskrankenkasse
 Internet: www.pensionsversicherung.at
- **Sprechtage der Sozialberatung**
 Montag, 14. November 2005
 von 8:30 – 11:00 Uhr im Gemeindeamt
 St.Roman

Sozialberatungsstelle Schärding:
 Mo: 7:30 – 16:00 Uhr und
 Do: 8:00 – 12:00 Uhr
 in der Bezirkshauptmannschaft Schärding
 Tel: 07712/3105414

 Mi. und Fr: 8:00 – 12:00 Uhr
 im Bezirksaltenheim Schärding
 Tel: 07712/29411

Geburtstags- und Ehejubilare

Geburtstage

Oktober 2005

Hauser Karl (65), Straß 6
 Gorniok Edgar Franz (65), Raiffeisenweg 151
 Hainz Pauline (75), Am Götzenberg 64
 Schönbauer Pauline (75), Engertsberg 1
 Hamedinger Hilda (75), Hauptstraße 77
 Fischer Josef (70), Kopfingerdorferstr. 61
 Hamedinger Hubert (70), Raffelsdorf 10
 Hamedinger Franziska (75), Leithen 2
 Jodlbauer Elsa (94), Kopfingerdorf 43

November 2005

Dichtl Anna (95), Pratztrum 2
 Glas Cäcilia (65), Matzelsdorf 1
 Baumgartner Hermann (70), Entholz 19
 Zahlberger Katharina (70), Grafendorf 4
 Strassl Maria (95), Straß 3
 Hamedinger Erna (65), Kopfingerdorferstr. 74a

September 2005

Strassl Manfred (75), Hauptstraße 24
 Hofer Elisabeth (91), Glatzing 3
 Hauser Katharina (65), Straß 6
 Reitinger Franz (75), Matzelsdorf 5
 Ertl Josef (80), Kimleinsdorf 4
 Gassner Maria (91), Höhenstraße 106
 Grünberger Josef (80), Wollmannsdorf 9
 Hamedinger Friedrich (75), Leithen 2
 Knechtelsdorfer Karoline (70), Raffelsdorf 1

Ehejubilare

Silberne Hochzeit

Schmalhofer Alois u. Maria, Kopfingerdorf 38
 Kohlbauer Wilhelm u. Gabriele, Dürnberg 6

„Trümmerfrauen“ – Leistung für den Wiederaufbau der Republik

Für Frauen, die vor dem 1. Jänner 1951 mindestens ein Kind in Österreich zur Welt gebracht oder ein vor diesem Zeitpunkt geborenes Kind in Österreich erzogen haben und österreichische Staatsbürgerinnen sind, kann in folgenden Fällen eine Zuwendung geleistet werden:

Die Frauen oder ihre Ehegatten müssen zum Zeitpunkt der Einbringung des Ansuchens eine der nachstehend angeführten Leistungen beziehen:

- Ausgleichszulage aus der gesetzlichen Sozialversicherung
- einkommensabhängige Leistung nach dem Opferfürsorgegesetz oder dem Kriegsopferversorgungsgesetz
- Dauerleistung zur Sicherung des Lebensunterhaltes nach einem der Sozialhilfegesetze der Bundesländer
- ein vergleichbares Einkommen, das den jeweiligen Ausgleichzulagenrichtsatz nicht übersteigt

Von der Zuwendung sind Frauen ausgeschlossen, deren Verhalten in Wort oder Tat mit den Gedanken und Zielen eines freien, demokratischen Österreich unvereinbar war.

Ansuchen auf Gewährung einer Zuwendung können **innerhalb eines Jahres nach Inkraft-Treten des Bundesgesetzes** beim **Bundessozialamt** eingebracht werden.

Antragsformulare liegen beim Markt-gemeindeamt auf .

Die Voraussetzungen sind durch Vorlage entsprechender Unterlagen nachzuweisen (Staatsbürgerschaftsnachweis, Geburtsurkunde, Einkommensbelege, Erziehungsnachweise).

Die Zuwendung in Höhe von EUR 300,-- wird **einmal** ausgezahlt. Es besteht **kein** Rechtsanspruch auf diese Leistung.

Befreiungs-Erinnerungszuwendung / Information

Aufgrund des Bundesgesetzes BGBl. I Nr. 86/2005 erhalten aus Anlass des 60. Jahrestages der Befreiung Österreichs von der nationalsozialistischen Gewaltherrschaft die anspruchsberechtigten Personen eine **einmalige Zuwendung (Befreiungs-Erinnerungszuwendung)**. - Diese **einmalige Ehrengabe** des Bundes beträgt je nach Anspruchsberechtigung **zwischen EURO 500,00 und EURO 1.000,00**.

Anspruchsberechtigter Personenkreis:

1. Bezieher einer Rentenleistung nach dem

- **Opferfürsorgegesetz**
- **Kriegsopferversorgungsgesetz** oder
- einen **Härteausgleich** hinsichtlich einer der genannten Leistungen beziehen,

Diese erhalten die einmalige Zuwendung **von Amts wegen (ohne gesonderten Antrag!) mit der Rentenleistung ausbezahlt**.

2. Inhaber (oder deren Witwen) eines/r

- Befreiungs-Ehrenzeichens für die Verdienste um die Befreiung Österreichs
- Amtsbescheinigung im Sinne des Opferfürsorgegesetzes
- Opferausweises im Sinne des Opferfürsorgegesetzes

Für diesen Personenkreis ist eine Meldung/Antragstellung beim zuständigen Amt der Landesregierung erforderlich.

Die Ämter der Landesregierungen überprüfen die gemeldeten Ansprüche und leiten das Ergebnis dem Bundesministerium für soziale Sicherheit, Generationen und Konsumentenschutz zur Entscheidung weiter. Antragsformulare liegen beim Markt-gemeindeamt Kopfung i.I. auf.

Gemeindebeitrag für mehrtägige Schulveranstaltungen - Richtlinien

Familienservicestelle

der Marktgemeinde Kopfung im Innkreis

Förderungsvoraussetzungen

- Die Gemeindeförderung wird für die Teilnahme an **mehrtägigen Schulveranstaltungen** mit einer jeweils **mindestens 5-tägigen** Dauer gewährt, und zwar für: Sportwochen (Schikurse, usw.), Wien-Aktionen, Schullandwochen, Projektwochen, Fremdsprachenwochen inkl. Schüleraustausch, usw.
- Der/Die teilnehmende Schüler/in muss im Zeitpunkt der betreffenden Schulveranstaltungsteilnahme seinen/ihren Hauptwohnsitz in der Marktgemeinde Kopfung i.I. haben.
- Die gegenständliche Förderungsaktion ist auf mehrtägige Schulveranstaltungen (siehe vorstehenden Absatz 1) in der **Pflichtschulzeit** des /der betreffenden Schülers/in beschränkt.

Höhe des Gemeindebeitrages

Der Gemeindebeitrag beträgt für jede Schulveranstaltungsteilnahme im Sinne des vorstehenden Punktes wie folgt:

Sockelbeitrag: €22,--

Steigerungsbetrag: €22,--

Der Steigerungsbetrag gebührt, wenn für den/die betreffende/n Schüler/in sowie für die betreffende Schulveranstaltung seitens des Landes OÖ. ein „OÖ. Familienzuschuss für Schulveranstaltungen (Schulveranstaltungshilfe) gemäß Beschluss der OÖ. Landesregierung vom 23.6.1997, in der jeweils geltenden Fassung, gewährt wird.

Auszahlung des Gemeindebeitrages

Sockelbetrag:

- **Für Schüler/innen, welche eine Pflichtschule in Kopfung i.I. besuchen:**
Die Auszahlung erfolgt seitens der Marktgemeinde Kopfung i.I. auf Grund einer Aufstellung der jeweiligen Schulleitung über die an der jeweiligen mehrtägigen Schulveranstaltung teilnehmenden Schüler/innen direkt an die Schulleitung bzw. auf das von dieser bekannt gegebene Bankkonto. Der gewährte Gemeindebeitrag ist sodann direkt vom jeweiligen Kursbeitrag des einzelnen Schülers durch die Schulleitung in Abzug zu bringen.

- **Für Schüler/innen welche eine auswärtige Schule besuchen:**

Die Auszahlung erfolgt seitens der Marktgemeinde Kopfung i.I. gegen Vorlage einer Schulbestätigung über die jeweilige Schulveranstaltungsteilnahme direkt an die Eltern bzw. an den Erziehungsberechtigten.

Steigerungsbetrag:

Die Auszahlung erfolgt seitens der Marktgemeinde Kopfung i.I. auf Grundlage eines vorzulegenden Nachweises über die Gewährung des „OÖ. Familienzuschusses für Schulveranstaltungen (Schulveranstaltungshilfe)“ durch das Land OÖ. für die jeweilige(n) Schulveranstaltung(en) direkt an die Eltern bzw. an den Erziehungsberechtigten.

Wirksamkeit

Die Anwendung dieser Richtlinien ist bis auf Widerruf gültig, wobei die Förderungssätze erstmalig für das Schuljahr 2001/2002 zur Anwendung gelangten.

Schneeräum- und Streupflicht

Die Marktgemeinde Kopfung i.I. hat in den letzten Jahren mit Hilfe des Landes OÖ. zahlreiche Gehsteige in verschiedenen Ortschaften errichtet.

Aus gegebenem Anlass und um immer wieder auftretende Unklarheiten in Bezug auf die Schneeräum- und Streupflicht auf Gehsteigen zu beseitigen, wird Folgendes in Erinnerung gebracht:

Gemäß § 93 (1) Straßenverkehrsordnung 1960, BGBl.Nr. 159/1960, i.d.g.F., haben die Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten dafür zu sorgen, dass die entlang der Liegenschaft in einer Entfernung von nicht mehr als 3 m vorhandenen, dem öffentlichen Verkehr dienenden **Gehsteige und Gehwege** einschließlich der in ihrem Zuge befindlichen Stiegenanlagen entlang der ganzen Liegenschaft in der Zeit **von 6 bis 22 Uhr** von Schnee und Verunreinigungen gesäubert sowie bei Schnee und Glätte bestreut sind. Ist kein Gehsteig (Gehweg) vorhanden, so ist der Straßenrand in der

Breite von 1m zu säubern und zu bestreuen. Die gleiche Verpflichtung trifft die Eigentümer von Verkaufshütten.

Ausgenommen von diesen Bestimmungen sind die Eigentümer von unverbauten, land- und forstwirtschaftlich genutzten Liegenschaften. Die Gemeinde hat Schneeräumgeräte zur Gehsteigräumung angekauft; jedoch nur für Gehsteige (Gehwege) außerhalb des Ortsgebietes, sowie Gehsteige im Ortsgebiet entlang öffentlicher Liegenschaften und unverbauter land- und forstwirtschaftlicher Liegenschaften.

Wenn nun die Gemeinde fallweise auch Schneeräumarbeiten auf Gehsteigen oder Gehwegen entlang schneeräum- und streuverpflichteter privater Liegenschaften durchführt, bedeutet dies keinesfalls, dass die Liegenschaftsbesitzer von ihrer Verpflichtung zum Schneeräumen und Streuen entbunden sind.

**Ausgabe Nr. 75**September 2005

FAHRSILO- u. WICKELFOLIEN - SAMMLUNG

Maschinenringe und Landwirte sind Vorbild in der Entsorgung von Fahrsilo- und Wickelfolien



- Fahrsilofolien
- Wickelfolien
- Netze und Schnüre



Mo. 21. November 2005 07:30 – 18:00 Uhr	Bauhof der Gemeinde Schardenberg (Sportplatz)	Freinberg, Schardenberg Wernstein
Di. 22. November 2005 08:00 – 11:00 Uhr	ASZ Vorplatz, Esternberg	Esternberg, Vichtenstein
Di. 22. November 2005 13:00 – 17:00 Uhr	Lagerhaus Münzkirchen	Münzkirchen, St. Roman
Mi. 23. November 2005 13:00 – 18:00 Uhr	Lagerhaus St. Aegidi	St. Aegidi, Engelhartzell
Do. 24. November 2005 8:00 – 14:00 Uhr	Gasthaus ZAUNER, „Bründlwirt“	Kopfung

Die Entsorgungskosten für Wickelfolien sind in der Regel bereits beim Pressen und Wickeln bezahlt worden. Noch nicht verrechnete Wickelfolien und Fahrsilofolien werden zum Preis von € 0,22/kg gegen Barzahlung angenommen.

➔! **Trocken anliefern – Bitte im eigenen Interesse Folien besenrein und vor allem trocken anliefern.**

ALTSTOFFSAMMELZENTREN / Öffnungszeiten

Andorf	Di: 08,00 – 12,00 Uhr 13,00 – 17,00 Uhr Fr: 08,00 – 18,00 Uhr
MÜNZKIRCHEN, Schärding	Di: 08,00 – 12,00 Uhr 13,00 – 17,00 Uhr Fr: 08,00 – 18,00 Uhr
Engelhartzell, Raab	Fr: 08,00 – 18,00 Uhr





FREIWILLIGE FEUERWEHR
KOPFING i. I.



Alteisensammlung

Am Samstag, den 15. und 22. Oktober 2005

**ALTEISENSAMMLUNG 2005 – von der Freiwilligen Feuerwehr Kopfing
wird am 15. Oktober 2005 in den Ortschaften:**

Schnürberg, Mitteredt, Kahlberg, Pratztrum, Paulsdorf, Strass, Königsedt,
Kimleinsdorf, Grafendorf, Wollmannsdorf, Neukirchendorf und Ruholding.

Am 22. Oktober 2005 in den Ortschaften:

Beharding, Leithen, Raffelsdorf, Dürnberg, Engertsberg, Au, Grub, Entholz, Glatzing,
Matzelsdorf, Rasdorf, Gigering, Kopfingerdorf, Götzendorf und Kopfing
(Ortszentrum) eine Alteisensammlung durchgeführt.

Gesammelt wird Alteisen und Blech jeder Art (Öfen ohne Schamott) sowie
Autowracks (inkl. 5 Reifen mit Felgen). Die Gebühr für die Entsorgung eines
Autowracks beträgt bei Abholung durch die Feuerwehr € 30, - wenn das Autowrack
zum Lagerplatz gebracht wird € 20, -.

Sammelplatz Kläranlage Kopfing

Wenn Sie ein Autowrack zu entsorgen haben, teilen Sie dies bis spätestens
Mittwoch, den 12. Oktober bzw. 19. Oktober **Herrn Josef Rathberger**
(Telefon 2374 oder 0676/5152339) oder an Kommandant **Hermann Strasser**
(Telefon 0664/4300677) mit. Folgende Daten werden bei der
Autowrackentsorgung benötigt: **Marke, Type und Fahrgestellnummer,**
(Typenschein).

Ohne diese Daten kann das Autowrack nicht entsorgt werden.

Nicht gemeldete Autowracks können keinesfalls entsorgt werden!!

Das Alteisen ist am Samstag, den 15. Oktober 2005 bis spätestens 7.00 Uhr bzw. 22.
Oktober 7.00 Uhr an der Straße (nicht verkehrsbehindernd) bereitzustellen.
Unterstützen Sie diese Aktion, denn es wird damit ein wichtiger Beitrag
für den Umweltschutz in unserer Gemeinde geleistet.



Neue Elektroaltgerätesammlung ab 13. August 2005

In den 180 oberösterreichischen Altstoffsammelzentren (ASZ) werden pro Jahr rund 6.000.000 kg Elektroaltgeräte gesammelt. In den nächsten 12 Jahren wird eine Verdoppelung der derzeitigen Sammelmengen erwartet. Ein Grund für das Ansteigen dieser Mengen sind technische Innovationen, durch die Elektrogeräte in immer kürzeren Abständen gegen neue ausgetauscht werden. Es gibt kaum noch Lebensbereiche in denen Elektro- und Elektronikgeräte nicht Einzug gehalten haben bzw. angewendet werden.

Richtige Entsorgung bringt Vorteile für Bevölkerung und Umwelt

Die in Elektro- und Elektronikaltgeräten enthaltenen gefährliche Stoffe verursachen bei der Entsorgung erhebliche Umweltprobleme, wenn sie nicht sachgemäß vorbehandelt werden. Durch verbesserte Recyclingmethoden werden jedoch wertvolle Ressourcen geschont und insbesondere Energie nachhaltig gespart.

Durch die neue Elektroaltgeräteverordnung - kurz EAG-VO - sollen zukünftig Elektroaltgeräte ordnungsgemäß gesammelt und einer geeigneten Wiederverwertung zugeführt werden. Auch der Wiederverwendung von noch funktionsfähigen Altgeräten wird dabei hohe Priorität eingeräumt.

Was ändert sich ab 13. August 2005 für KonsumentInnen ?

Ab 13. August 2005 können alle KonsumentInnen ihre alten, defekten bzw. nicht mehr gebrauchten Elektrogeräte in Haushaltsmengen unentgeltlich in allen ASZ in OÖ. abgeben. Ebenso besteht bei Neukauf eines Gerätes die Möglichkeit, ein ähnliches Altgerät beim Händler unentgeltlich zurückzugeben (1:1 Regelung). Ausnahme: Händler mit einer Gesamtverkaufsfläche von weniger als 150 m² sind nicht zur Rücknahme verpflichtet.

Beim Kauf neuer Geräten entfallen Entsorgungsgebühren oder Pfandbeiträge, die bisher für Kühlgeräte und Lampen eingehoben wurden. Die „alten“ Plaketten oder Gutscheine behalten ihren Wert, die Gelder werden rückerstattet. Zur genauen Abwicklung wird es zeitgerecht noch nähere Informationen geben bzw. informiert Sie der Bezirksabfallverband.



Elektroaltgeräte werden fachgerecht von Schadstoffen befreit.
Foto: OÖ.LAV

Welche Geräte sind betroffen ?

Geräte wie z.B. Geschirrspüler, Waschmaschinen, Rasierapparate und Computer – die EAG-VO findet Anwendung auf Geräte, die unter Nutzung von elektrischem Strom oder elektromagnetischen Feldern betrieben werden.

Gesammelt wird in fünf Kategorien (Großgeräte, Kleingeräte, Kühlgeräte, Bildschirmgeräte und Lampen) die in weiteren Behandlungspfaden entsprechend entsorgt bzw. verwertet werden.

Ausgenommen von dieser Verordnung sind jedoch Nachtspeicheröfen die auch zukünftig nur kostenpflichtig in den ASZ abgegeben

wer-  **BAV HOTLINE**
07766/22203 den können.

Über die genauen Annahmekriterien berät Sie gerne der BAV Schärading.

Für die Rückerstattung der bisher entrichteten Entsorgungsbeiträge für Kühlgeräte (Kühlschrankschrankpickerl) liegen beim Gemeindeamt Kopfung entsprechende Antragsformulare des Umweltforum Haushalt auf.

KOMPOSTIERUNG + BIOSACK - SAMMLUNG

Nutzen Sie die Möglichkeit der **kostenlosen** Abgabe von **jährlich 5 m³** Biomaterial (Grasschnitt, Strauchschnitt, Zierblumenschnitt) **je Abfallabfuhrteilnehmer** bei Familie **Franz SCHASCHING, Entholz 13** (Hochholdinginger).

Bitte mit der Fam. Schasching bei der Anlieferung in Kontakt treten!

Nehmen Sie dieses kostenlose Service in Anspruch und entsorgen Sie Bioabfall nicht über die Abfalltonne oder durch gesetzwidrige Ablagerungen im Wald.



Die **Biosack-Sammlung** wird derzeit in den Ortschaften **Kopfing, Kopfingerdorf** u. **Rasdorf** wöchentlich durchgeführt. Ziel dieser Sammlung ist es, die biogenen Materialien aus dem Küchenbereich (Speisereste, verdorbene Lebensmittel, Katzenstreu, Grünzeug,) ordnungsgemäß zu entsorgen.

Eine Neuteilnahme ist jederzeit möglich. Die hierfür erforderlichen Biosäcke (52 Stück zu je 14 Liter Inhalt) erhalten Sie beim Marktgemeindeamt. Die Teilnahmekosten betragen nur **€ 8,-** (incl. USt.) **pro Jahr.**



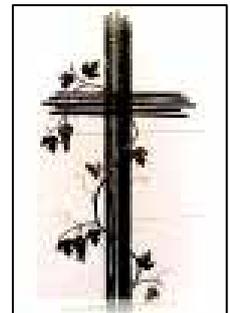
ABFALLENTSORGUNG im FRIEDHOF

Im Friedhof ist an der Außenmauer beim Pfarrsaal eine gut beschriftete Sammelstelle für die verschiedenen Abfallstoffe (Kunststoffe, Glas, Metall, Restabfall, Bioabfall) eingerichtet.

Es kommt immer wieder vor, dass trotz dieser genauen Beschriftung die verschiedenen Stoffe in die falschen Behälter gegeben werden.

Es muss auch leider immer wieder festgestellt werden, dass über die Abfallkörbe beim Ortsbrunnen ausgebrannte Grablichter und verwelkter Blumenschmuck von den Gräbern entsorgt werden.

Bitte machen Sie sich die Mühe und geben Sie die kompostierbaren Abfälle auf den Bioabfallsammelplatz beim Pfarrsaal.



In Anbetracht des bevorstehenden Allerheiligenfestes und der damit verbundenen Gräberpflege wird um die **Beachtung und Inanspruchnahme der Abfalltrenneinrichtung im Friedhof** ersucht.

GELBE SÄCKE / ABFALLSÄCKE / ABFALLTONNEN

Falls Sie mit den zugeteilten 9 Stück „**Gelben Säcken**“ nicht das Auslangen finden, sind beim Marktgemeindeamt Kopfing zusätzliche „Gelbe Säcke“ **kostenlos** erhältlich.

Zusätzlich zur Abfalltonne können beim Marktgemeindeamt **Abfallsäcke** der Fa. Glas gekauft werden. Nur diese Säcke werden bei der Abfallabfuhr mitgenommen, weil mit dem Kaufpreis die Entsorgungs- und Transportkosten bezahlt sind.

Sollte Ihre Abfalltonne aus Metall durchgerostet, verbogen sein oder sonst einen Defekt aufweisen, so können beim Marktgemeindeamt Kopfing **Kunststoff-Abfalltonnen mit integrierten RÄDERN** (90 Liter Inhalt) zum Stückpreis von **€ 31,90** (inkl. Ust.) erworben werden.

Kaputte Abfalltonnen aus Metall ---> Entsorgung bei der Alteisensammlung.



Karate-do-Anfängerkurs – 6. Oktober 2005

Mit Karate-do zu ganzheitlicher Gesundheit und Fitness!!

Der Kopfinger Karate-Verein Kushinkan startet am 6. Oktober 2005 wieder einen Anfängerkurs für Kinder und Erwachsene.

Der Verein besteht seit 3 Jahren und hat 85 Mitglieder von 7 - 52 Jahren.

Der Kurs dauert 5 - 6 Monate und beinhaltet Abwehr- und Angriffstechniken des traditionellen Shotokan Karate-do aus Okinawa.

Bei jedem Training wird sehr viel Wert auf ausgewogenes Aufwärmen gelegt, dass Elemente des Yoga, Pilates und Stretching für den gesamten Körper beinhaltet. Der Karate-Unterricht stellt eine hervorragende Willensschulung dar, fördert die Selbstkontrolle und steigert die Konzentrationsfähigkeit außerordentlich.

Das Ausüben von Karate-do bewirkt eine innere Ruhe und Ausgeglichenheit sowie Harmonie von Körper, Geist und Seele.

Nach dem Kurs besteht die Möglichkeit, dem Verein beizutreten.

Unser Trainerteam besteht aus dem Dojoleiter Robert Plursch 1. Dan, Angela Plursch, 1. Dan (mehrere Meisterschaftstitel), Michael Auinger 1. Kyu (mehrere Meisterschaftstitel) und Barbara Plöckinger 6. Kyu.

Wir sind alle Schüler des japanischen Großmeisters Shihan Norio Kawasoe 7. Dan (Weltmeistertitel 1973 in Japan). Er wird auch

unseren Verein des öfteren besuchen und Abendtraining sowie Lehrgänge abhalten. Wir freuen uns darauf Ihnen den Weg des Karate näher zu bringen.

Hier die Daten zu unserem Kurs:

Kinder ab 8 Jahren: Donnerstag 18.00 bis 19.30, Volksschulhalle Kopfing

Erwachsene ab 14 Jahre: Donnerstag, 19.45 bis 21.30. Volksschulhalle Kopfing

Kosten: bis 18 Jahre: 50,-- Euro für 6 Monate
Erwachsene: 80,-- Euro für 6 Monate

Die ersten 2 Trainingseinheiten sind zum Schnuppern und daher kostenlos! Bitte kommen Sie in leichter Sportbekleidung.



Infos: <http://www.karate.at/kopfing/>

Öffentliche Bücherei der Pfarre und Gemeinde Kopfing

Wissen Sie, dass es in Oberösterreich 305 Bibliotheken gibt, in denen 1.520.000 Medien von 2.260 großteils **ehrenamtlichen MitarbeiterInnen** verwaltet werden. Von den 144.140 Benützern der OÖ Büchereien wurden 2004 3.075.350 Bücher und Spiele entliehen.

In der BÜCHEREI KOPFING wurden im vergangenen Jahr aus dem

3.800 starken Medienangebot von den 311 eingeschriebenen Lesern (186 Kinder und Jugendliche, 99 Frauen, 26 Männer) 1.945 Bücher und Spiele entliehen.

Um den Wünschen unserer LeserInnen gerecht zu werden, schaffen wir jährlich um ca. 2.700 Euro neue Medien an.

Da sich die Bibliotheken als Kommunikations- und Informationszentrum der Gemeinde verstehen, legen wir großen Wert darauf, die Lesekompetenz vor allem der Kinder - und das nicht erst seit der letzten PISA-Studie - zu stärken, denn **LESEN** und somit **WISSEN** erweitert den Horizont und eröffnet für jeden neue persönliche Lebenschancen!

Sozialhilfverband Schärding - Stellenausschreibung

Beim Sozialhilfverband Schärding werden nachstehend angeführte Dienstposten besetzt:

- Sachbearbeiter/in (Allgemeine Bürotätigkeiten)
- Küchenleiterstellvertreter/in
- Lehrling (Koch/Köchin)

Bewerbungen müssen bis **14. Oktober** beim Sozialhilfverband eingelangt sein.

Bewerbungsbögen sowie nähere Auskünfte werden vom Sozialhilfverband, Bezirkshauptmannschaft Schärding, 1. Stock, Zimmer 5, Herr Schmid (Tel: 07712/3105-303) erteilt.

Österreichischer Zivilinvalidenverband

Coaching und Beratung für Menschen mit Behinderungen und chronischen Krankheiten

SUPPORT bietet am Standort Ried im Innkreis für die Bezirke Ried, Schärding, Braunau und Grieskirchen, Unterstützung für Menschen mit chronischen Krankheiten sowie Körper- und Sinnesbehinderungen.

Bei Interesse nehmen Sie Kontakt mit den BeraterInnen auf:

Mag.^a Veronika Ehrengruber:

mobil: 0669/15 660 404 veronika.ehrengruber@oeziv.at

Johann Schmiedbauer:

mobil: 0669 / 1566 04 02 support-ried@oeziv.at ,

Kellergasse 2, 4910 Ried/I

Tel.: 07752/ 26 413,

www.support.oeziv.at

Oberösterreichische Landlerhilfe

OÖ. Kinder beschenken arme Kinder in den Waldkarpaten

Die OÖ. Landlerhilfe lädt zu Schulbeginn wieder zur Beteiligung an der Aktion „Christkindl aus der Schuhschachtel“ ein. Dieses tolle Vorhaben, an dem sich letztes Jahr über 20.000 oberösterreichische Kinder und mehr als 200 Schulen und Kindergärten beteiligt haben findet laut Organisator LABg. Mag. Otto Gumpinger heuer zum fünften Mal in der Zeit von 17. bis 21. Dezember 2005 statt und führt in die ukrainischen Waldkarpaten, wo zwei Auslandszivildienner der Landlerhilfe bereits an der Vorbereitung arbeiten. Die Landlerhilfe übernimmt mit voraussichtlich mehr als hundert mitreisenden ehrenamtlichen HelferInnen, unter ihnen viele Schuldirektoren, den Transport und die Verteilung der Pakete

vor Ort. Oberösterreichs Kinder und ihre Familien sind aufgerufen Pakete mit Süßigkeiten, Schul- und Spielsachen zu füllen und damit zu Weihnachten einem anderen Kind eine Freude zu machen. Diese humanitäre Aktion wird von der OÖ Landesregierung, vielen Betrieben und Privatpersonen unterstützt.

Personen, die Pakete bereitstellen wollen, sich selbst mit einem eigenen Kleinbus dem Konvoi anschließen möchten, die ein Transportfahrzeug zur Verfügung stellen können oder mit einer Spende (Konto Nr. 825.000, Blz. 34000 bei der Raiffeisenlandesbank) zur Abdeckung der Transportkosten beitragen, sind herzlich gebeten sich bei der oberösterreichischen Landlerhilfe 0732/65020 oder www.landlerhilfe.at zu melden.

Schulveranstaltungshilfe des Landes

"Mehrkindfamilien stoßen an ihre finanziellen Grenzen, wenn gleich zwei Schulveranstaltungen in einem Schuljahr zusammenfallen", erläutert LHStv. Franz Hiesl die Beweggründe, warum das Land OÖ. diese Familienunterstützung eingeführt hat.

Ansuchen können alle Familien, bei denen zumindest zwei Kinder in einem Schuljahr an mehrtägigen Schulveranstaltungen teilnehmen

(zusammengefasst mindestens 8 Schulveranstaltungstage).

Auf diesem Weg konnte das Familienreferat des Landes OÖ. 45.000 Kindern aus einkommensschwächeren Familien eine Teilnahme an Schulveranstaltungen ermöglichen.

Anträge liegen in den Schulen und im Gemeindeamt auf.

Leader Sauwald - Schatzgräberveranstaltung



Schatzgräberveranstaltung

Präsentation der Wissensdatenbank Compendis und Preisverleihung des Fotowettbewerbs „Sauwald in Bewegung“

27. Oktober 2005
Musikschule Münzkirchen
Beginn: 19.30 Uhr

Schon seit geraumer Zeit wird im Sauwald "altes" Wissen gesammelt, das mehr und mehr in Vergessenheit gerät. Wissen Sie zB noch, woher die Steinkreuze im Sauwald kommen, oder welche Naturdenkmäler es in unserer Region gibt? Dies und vieles mehr verrät unsere Schatzgräberdatenbank.

Gesammelt werden die Informationen in jeder Gemeinde von so genannten "Schatzgräbern". Schließlich werden die Informationen in Bereichen wie Kultur und Natur und vieles mehr in eine Datenbank eingegeben und im Internet veröffentlicht. Diese Datenbank soll nun präsentiert werden.

Außerdem werden die Sieger des Fotowettbewerbs "Sauwald in Bewegung" gekürt. Es werden alle Fotos ausgestellt, die am Fotowettbewerb teilgenommen haben. (Gesponsert werden die beiden ersten Plätze, zwei Ballonfahrten, von der Raiffeisenbank Region Pramtal)

Moderiert wird die Veranstaltung von Reinhard Burgstaller (Rieder Rundschau), für ein musikalisches Rahmenprogramm und Verpflegung ist bestens gesorgt.

Jeder ist herzlich eingeladen, sich die Datenbank und die vielen Bilder des Fotowettbewerbs anzuschauen!!

Nähere Auskünfte auf www.sauwald.at ; schatzgraeber@sauwald.at und
christine.bauer@sauwald.at
sowie unter der Tel.: 07717/20088.



KULTURZEIT KOPFING ZEITKULTUR

KULTURZEIT KOPFING
im OÖ. Volksbildungswerk



Über Initiative der **Arbeitsgruppe Kopfinger Trachten** (Leiterin Brigitte Ruhland) wurden in den letzten Monaten mehr als 60 Kopfinger Trachten (Sommertrachten, Festtrachten und Männerröcke) geschneidert! Beim Marktfest waren die Trachten viel bewunderter Mittelpunkt!

Ein Jahr **KULTURZEIT** in **KOPFING**, - der **PARK FÜR KUNST UND KULTUR** prägt unser Ortsbild markant.

Das Marktfest zeigte den Kulturpark als einen herrlichen Aussichtspunkt, als guten Platz für Fotografen und als einen gemütlichen Ort zum Zusammen-Sitzen.



KURS-VORSCHAU

(Winter 2005, Hauptschule):

(1) Das Internet sinnvoll nutzen (Informationen suchen u. mailen).

Anmeldung bei Josef Ruhland!

(2) Digital fotografieren, Bilder bearbeiten und archivieren

Anmeldung bei Rudolf Groisshammer!

Zielgruppe: **50 und älter.**

KULTURZEIT KOPFING: ZAHLEN & FAKTEN

- **75.000 Euro** wurden **bisher verbaut** – für das Leader+ Projekt (Land, Bund u. EU unterstützt) gibt es keine direkte Finanzierung, wohl aber Unterstützung durch die Gemeinde.
- Der Verein **Kulturzeit bringt rund 12.000 Euro Barmittel selber auf** (Sponsoring, Seifen und Seidenzuckerl aus der Krämerei, Mitgliedsbeiträge, Standl / Kaffeestuben, Spenden).
- **1450 freiwillige und unbezahlte Arbeitsstunden** und **Gratis - Sachleistungen im Wert von 4.000 Euro** wurden in den letzten 9 Monaten geleistet – für einen frei zugänglichen Park.
- **Kulturpark** und **Krämerei im Kulturhaus** werden schon jetzt gern besucht, - zuletzt waren Gäste aus Kanada und Australien da. Alle sind begeistert – auch von der Aussicht!
- **Ausbaupläne 2006:** Innenausbau, Fassade, Kräutergarten. Die **Eröffnung** soll im Juni/Juli 2006 stattfinden.

Danke allen Mitgliedern, Helfern und Spendern: *Dr. Josef Ruhland, Obmann*

Besuchen Sie unsere **HOMEPAGE: <http://kulturzeit.heim.at>**

ISG Reihenhaus in Kopfung

Die ISG beabsichtigt, in unserer Gemeinde dieses Reihenhaus zu bauen. Bei Interesse bitte an die unten angeführte Kontaktadresse oder das Marktgemeindeamt Kopfung wenden.



DA SCHAU HER!

FINANZIERUNGSMÖGLICHKEIT

Rechenbeispiel für Mietkauf schlüsselfertig:

Bauerrichtungskosten schlüsselfertig netto	Euro 178.500,-
Grundkostenanteil (400 m ²) beispielsweise	Euro 20.000,-
Gesamtkosten	Euro 198.500,-
Erforderliche Eigenmittel für Grund- und Baukosten	Euro 23.400,-
Förderungsdarlehen (30 Jahre) nach OÖ Wohnbauförderung	Euro 80.000,-
Monatliche Miete brutto (exkl. BK)	Euro 560,-

Zusätzlich gibt es ab dem zweiten Kind eine weitere Förderung von bis zu 10.000,- Euro pro Kind (auch für Kinder die innerhalb von 5 Jahren ab Datum der Zusageung geboren werden!)

Kontaktadresse:

ISG Gemeinnützige Wohnungs- und Siedlungsgesellschaft
Goethestraße 29, 4910 Ried i.I.
Tel.: 07752/85828-0

FUNDGRUBE

VERKAUFE:

Bauparzellen, ruhige Lage
Preis nach Vereinbarung
Tel.: 07763/2469

VERKAUFE:

Bauparzelle in Glatzing, 1084 m²
Preis nach Vereinbarung
Mair Manfred, Glatzing Tel.: 07763/2492

ABVERKAUF:

von **Elektromaterial** – Preise stark reduziert
Späth Karl und Margit
Tel: 07763/2257 oder 0676/3413554

VERMIETE:

3 Wohnungen, in der Ortschaft Leithen
zwischen 85m² und 135 m² – Pferdehaltung
möglich
Doblinger Josef, Münzkirchen
Tel.: 0664/3846052

VERKAUFE:

2 Stück **Garagentorrahmen/Schwingtore** –
günstig (zur Verkleidung mit Holz)
Maße: B 2,50 m x H 2,25 m
1 Stk. **elektr. Torantrieb** für Garagen-
schwingtore + 2 Funkhandsender
Grünberger Josef, Tel: 07763/2648

Sicher Wandern

Sowohl im Frühling als auch im Herbst zieht es immer mehr Wanderer und Bergsteiger in die Natur. Die Natur bietet Erlebnis, Erholung, Abenteuer..., aber sie birgt auch Gefahren.

Jährlich sterben mehr als 100 Österreicher in den heimischen Bergen. Ursachen sind vor allem schlechte Ausrüstung und Selbstüberschätzung!

Tipps, damit die Traumtour nicht zum Alptraum wird!

- Wanderungen unter Bedachtnahme auf Kondition, Gelände, Zeitaufwand und Lust der Teilnehmer planen
- Alpingerechte Ausrüstung- feste Bergschuhe, Wetterschutz, „Alpine Erste-Hilfe-Box“- jedoch nur die Augen erkennen Gefahren
- Unbedingt auf „markiertem“ Wanderweg bewegen und niemals alleine auf Tour gehen
- Alle zwei Stunden eine kurze Proviantrast - der Körper braucht Nährstoffe
- Kein blindes Vertrauen in Geländer und Verankerungen – Hochsitze nicht besteigen



Alpines Notsignal!

Sechsmal innerhalb einer Minute ein Zeichen (Heben eines sichtbaren Gegenstandes, Rufen, Pfeifen, etc.).

Eine Minute Pause.

Danach das Zeichen wiederholen.

Als Antwort erfolgt ein Zeichen der Retter dreimal innerhalb einer Minute.

Bergrettungsdienst

NOTRUF

140

Der OÖ ZIVILSCHUTZVERBAND – Die Informationsstelle für Sicherheitsfragen



INFORMATION BERATUNG AUSBILDUNG

OÖ. ZIVILSCHUTZVERBAND

A - 4020 Linz, Wiener Straße 6, Telefon 0732/65 24 36, Fax: 0732/66 10 09
E-mail: office@zivilschutz-ooe.at, homepage: www.zivilschutz-ooe.at oder www.siz.cc

Termine 4. Vj. 2005

<u>O K T O B E R</u>				
SA.	01.10.2005	Dichterlesung mit Hr. Thanecker, Stift Reichersberg, Veranstalter: Öffentliche Bücherei + Pfarre Kopfing		19:30 Uhr
SA. - SO.	01.10. - 02.10.2005	Zweitagesausflug JVP		
SO.	02.10.2005	Erntedankfest		
SO.	02.10.2005	Familienwanderung zu Kopfings Gemeindegrenzen - Kulturzeit Kopfing	Treffpunkt: Faschingstöckl	14:00 Uhr
SO.	02.10.2005	Handelsmarkt, Kleintierzüchterverein	Probst-Haus	
SO.	02.10.2005	Fußballmeisterschaftsspiel "Kopfing - Friedburg"		
SA.	08.10.2005	Ausflug FF. Kopfing	Abfahrt: HS-Parkplatz	7:00 Uhr
SA.	08.10.2005	Wanderung ins Donautal mit Dr. Berger, Gesunde Gemeinde	Treffpunkt: Gemeindeamt	13:00 Uhr
MO.	10.10.2005	Mutterberatung	Öff. Vereinsgebäude	14:00 - 16:00 Uhr
DI.	11.10.2005	Wanderung - Seniorenturngruppe		
DI.	11.10.2005	Dienstbesprechung Rotes Kreuz	Einsatzzentrum	19:45 Uhr
DO.	13.10.2005	1. Stammtisch für "Pflegerische Angehörige", Gesunde Gemeinde	GH. Grüneis-Wasner	19:30 Uhr
SA.	15.10.2005	Alteisensammlung, FF. Kopfing		
SA.	15.10.2005	Dienstbesprechung Rotes Kreuz	Einsatzzentrum	19:45 Uhr
SO.	16.10.2005	Fußballmeisterschaftsspiel "Kopfing - Mattighofen"		
DI.	18.10.2005	Wallfahrt nach Maria Alm, Seniorenbund		
SA.	22.10.2005	Alteisensammlung, FF. Kopfing		
SA.	22.10.2005	Jahreshauptversammlung Siedlerverein	GH. Kramer	20:00 Uhr
SA. - SO.	22.10. - 23.10.2005	Kleintierausstellung	Probst-Haus	
DI.	25.10.2005	Kulturausschuss-Sitzung mit Obleutebesprechung betr. Adventkalender		20:00 Uhr
FR.	28.10.2005	Gemeinderatssitzung		
SA.	29.10.2005	Fußballmeisterschaftsspiel "Kopfing - Geretsberg"		
<u>N O V E M B E R</u>				
SO.	06.11.2005	Kriegerehrung, Kameradschaftsbund		
SO.	06.11.2005	Handelsmarkt, Kleintierzüchterverein		
DO.	10.11.2005	Fahrt zur Landtagssitzung in Linz, ÖVP		
DO. - SO.	10. - 13.11.2005	Buchausstellung, Öffentliche Bücherei		
SO.	13.11.2005	Cäcilienmesse		
MO.	14.11.2005	Mutterberatung	Öff. Vereinsgebäude	14:00 - 16:00 Uhr
DI.	15.11.2005	Dienstbesprechung Rotes Kreuz	Einsatzzentrum	19:45 Uhr
SA.	19.11.2005	Dienstbesprechung Rotes Kreuz	Einsatzzentrum	19:45 Uhr
SA.	19.11.2005	Kathrein-Tanz, ÖVP	GH. Grüneis-Wasner	20:00 Uhr
MI.	23.11.2005	Kulturausschuss-Sitzung mit Terminkalenderbesprechung 2006		
FR.	25.11.2005	Jahreshauptversammlung Schiclub	GH. Grüneis-Wasner	20:00 Uhr

DEZEMBER

FR.	02.12.2005	Buchpräsentation "Spanischer Erbfolgekrieg"	Pfarrsaal	20:00 Uhr
SA.	03.12.2005	Fußball-Nachwuchsabschluss, Sektion Fußball		14:00 Uhr
SA.	03.12.2005	1. Konzert des Kopfinger Gospelchors		
SA.	03.12.2005	Sparvereinsauszahlung Mostschänke	Mostschänke Wimmer	
SA.	03.12.2005	Adventkalender		
SO.	04.12.2005	Handelsmarkt, Kleintierzüchterverein		
MO.	05.12.2005	Nikolausauffahrt, JVP		18:30 Uhr
MI.	07.12.2005	Jahreshauptversammlung mit anschl. Krampuskränzchen, Sektion Fußball		20:00 Uhr
FR.	09.12.2005	Weihnachtsfeier, Goldhaubengruppe	Mostschänke Wimmer	
FR.	09.12.2005	Gemeinderatssitzung		19:30 Uhr
SA.	10.12.2005	SPÖ-Weihnachtsfeier	Mostschänke Wimmer	19:30 Uhr
SO.	11.12.2005	Adventkalender mit Adventkonzert, Musikverein		
MO.	12.12.2005	Mutterberatung	Öff. Vereinsgebäude	14:00 - 16:00 Uhr
MO.	12.12.2005	Weihnachtsfeier, ÖVP-Frauenbewegung		
DI.	13.12.2005	Weihnachtsfeier, Pensionistenverband	GH. Zauner	14:00 Uhr
SA.	17.12.2005	Weihnachtsfeier, Kameradschaftsbund		
SA.	17.12.2005	Weihnachtsfeier, Musikverein		
SA.	17.12.2005	Weihnachtsfeier, Jahresabschlussfeier Rotes Kreuz		20:00 Uhr
SO.	18.12.2005	Adventkalender		
MO.	19.12.2005	Weihnachtsfeier, Seniorenturnen		
DI.	20.12.2005	Weihnachtsfeier, Seniorenbund		

VORSCHAU

Dezember 2005	Internet-Kurs "Informationen suchen und finden, mailen". Genauer Termin nach Vereinbarung. Zielgruppe 50+. Anmeldung bei Dr. Josef Ruhland		
Jänner 2006	"Digital fotografieren, Bilder bearbeiten und archivieren". Genauer Termin nach Vereinbarung. Zielgruppe 50+. Anmeldung bei Rudolf Groisshammer		

WIEDERKEHRENDE TERMINE

Treffen der Wunderbaren Kinder: jeden 1. Samstag im Monat (14:00 Uhr, Pfarrkirche)

Wirtschaftsbund Stammtisch: jeden 2. Donnerstag im Monat

Imkerstammtisch: jeden letzten Sonntag im Monat (10:15 Uhr, GH. Kirchenwirt)

JVP-Stammtisch: jeden 1. Donnerstag + 3. Donnerstag im Monat

Handelsmarkt, Kleintierzüchter:

jeden 1. Sonntag im Monat, Probsthaus, Götzendorf (8,00 - 12,00 Uhr)

* von Dezember bis Ostern JEDEN SONNTAG Handelsmarkt

Bäuerinnenstammtisch: jeden 1. Dienstag im Monat

Bauernstammtisch: jeden 1. Donnerstag im Monat

Postentgelt bar bezahlt !